

# Die Bezirksbürgermeisterin

Geschäftsführung  
Ansprechpartner/in: Herr Olbertz

Telefon: (0221) 92321  
Fax: (0221)  
E-Mail: Christian.Olbertz@stadt-koeln.de

Datum: 03.09.2008

## Niederschrift

über die **33. Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2004/2009  
am Montag, dem 25.08.2008, 17:00 Uhr bis 21:20 Uhr, Bürgeramt Rodenkirchen, Raum 119  
im Bezirksrathaus Rodenkirchen

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeister/in

Frau Monika Roß-Belkner CDU

#### Bezirksvertreter/innen

Frau Marlies Ante	CDU	
Herr Dr. Reiner Baumeister	CDU	
Herr Hubert Boos	CDU	
Herr Michael Deitert	CDU	
Herr Walter Weißenberger	CDU	
Frau Katharina Welcker	CDU	bis 19:30 Uhr
Frau Elke Bussmann	SPD	
Frau Elli Homann	SPD	
Herr Mike Homann	SPD	
Herr Dr. Jürgen Metka	SPD	
Herr Gerhard von Dreusche	SPD	
Herr Manfred Giesen	Grüne	
Herr Thomas Kahlix	Grüne	ab 17:35 Uhr
Herr Eberhard Petschel	Grüne	
Herr Karl-Heinz Daniel	FDP	
Herr Bernd Schöppe	pro Köln	
Frau Elke Stucken	KBB	

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Martin Müser	KBB	ab 20:30 Uhr
Herr Johannes Waschek	SPD	bis 20:00 Uhr
Frau Dr. Sabine Müller	Grüne	bis 20.00 Uhr

#### Verwaltung

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen  
Herr Bürgeramtsleiter Reiner Lindlahr  
Herr Edmund Makrutzki  
Frau Rita Manier  
Herr Jörg Simon

#### Schriftführer/in

Herr Guido Rupsch

#### Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt fehlen:

### Bezirksvertreter/innen

Herr Achim Schünemann

FDP

Zu Beginn der Sitzung beschließt die Bezirksvertretung einstimmig ein allgemeines Rede-recht für den Vertreter der Seniorenvertretung. Anschließend wird die Tagesordnung bei Enthaltung von Herrn Schöppe (Pro Köln) einstimmig um die grau hinterlegten Punkte erwei-tert.

Somit ergibt sich folgende

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### A. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Rodenkirchen

#### B. Bestellung eines Schriftführers

3515/2008

#### 1. Einwohnerfragestunde (§ 48 Abs. 1 Satz 3 GO NW)

#### 2. Anregungen und Beschwerden (§ 24 GO NW)

#### 3. Einwohneranträge (§ 25 GO NW)

#### 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide (§ 26 GO NW)

#### 5. Anregungen und Stellungnahmen des Ausländerbeirates (§ 27 GO NW)

#### 6. Annahme von Schenkungen

#### 7. Anfragen

##### 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Stele auf dem Platz des Bonner Verteilers in Köln-Marienburg  
hier: Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Ro-  
denkirchen vom 16.06.2008, TOP 7.2.1  
2849/2008

7.1.2 Beantwortung der Anfrage der FDP/KBB-Fraktion vom 30.05.2008 betr.  
Änderungen im Bebauungsplan Nr. 72381/02 in Köln-Weiß  
(AN/1183/2008)  
2709/2008

7.1.3 Künftige Nutzung des Südverteilers  
hier: Anfrage der FDP/KBB-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertre-  
tung Rodenkirchen am 27.08.2007, TOP: 7.2.3  
2261/2008

7.1.4 Bebauungsplan Nr. 65360/05, Weststraße in Meschenich  
3109/2008

7.1.5 Beantwortung der Anfrage der FDP/KBB-Fraktion in der Bezirksvertre-

tung Köln-Rodenkirchen vom 28.05.2008 betr. Bolzplatz an der  
Goltsteinstraße  
3612/2008

## 7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 B-Plan "Westlich Raderberger Str.": Erhalt der historischen Bausubstanz;  
Anfrage der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen  
AN/1460/2008
- 7.2.2 Heinrich-Lübke-Ufer; Anfrage der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen  
AN/1502/2008
- 7.2.3 Verkehrsberuhigung Am Sonnenhang; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1534/2008
- 7.2.4 Radfahrerschutzstreifen Weißer Straße; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1535/2008
- 7.2.5 Videoanlage Haltestelle Michaelshoven; Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1537/2008

## 8. Anträge

### 8.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)

- 8.1.1 Geschwindigkeitsanzeigen; Antrag von Herrn Schöppe, pro Köln  
AN/1391/2008
- 8.1.2 Baustelle Sürther Hauptstraße, Verkehrslenkung; Antrag der SPD-  
Fraktion  
AN/1492/2008
- 8.1.3 Beleuchtung der Bushaltestelle Bahnhof Rodenkirchen; Antrag der  
FDP/KBB-Fraktion  
AN/1527/2008
- 8.1.4 Öffentliche Verkehrslärm-Schutzmaßnahmen am Wohngebiet Hahnwald;  
Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/1529/2008
- 8.1.5 Bebauungsplan Nr. 68410/04 Brohler Str., Köln-Marienburg; Antrag der  
FDP/KBB-Fraktion  
AN/1532/2008
- 8.1.6 Erhalt von Alleen: Ersatzpflanzungen am Rheinufer von Rodenkirchener  
bis Süd-Brücke; Antrag der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen  
AN/1538/2008
- 8.1.7 Kalscheurer Weiher; Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/1542/2008
- 8.1.8 Bekenntnis zu den Werten der freiheitlich-demokratischen Grundordnung  
des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland; Antrag von Herrn  
Schöppe, pro Köln  
AN/1519/2008
- 8.1.9 Grünpfeil Grüngürtelstraße/Sürther Straße; Antrag von Herrn Schöppe,  
pro Köln  
AN/1520/2008

- 8.1.10 neue Mietergärten, Meschenich; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1525/2008
- 8.1.11 Oberfläche Kirmesplatz Meschenich; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1528/2008
- 8.1.12 Reitwege Weißer Bogen; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1531/2008
- 8.1.13 Fußgängersicherung Kalscheurer Weg; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1533/2008
- 8.2 Vorschläge und Anregungen (§ 37 Abs. 5 Satz 5 GO NW)
  - 8.2.1 HGK-Aufsichtsrat: Tätigkeitsbericht im Hinblick auf das Entwicklungspotenzial von Köln zum überregionalen Containerhafen; Antrag der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen  
AN/1536/2008
  - 8.2.2 B-Plan "Westlich Raderberger Str.": Erhalt der historischen Bausubstanz; Antrag der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen  
AN/1539/2008
  - 8.2.3 Sürther Feld: separater Bebauungsplan für die Bezirkssportanlage; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis `90/Die Grünen und FDP/KBB  
AN/1540/2008
  - 8.2.4 Busnetzplan 2009, Meschenich; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1522/2008

## 9. Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)
  - 9.1.1 Errichtung einer Litfaßsäule der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) am Standort Bernkasteler Straße in Köln-Zollstock  
3097/2008
  - 9.1.2 Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln  
hier: Haus der Familie e.V.  
3378/2008
  - 9.1.3 Städtebauliches Planungskonzept - Arbeitstitel: "Lindenallee" in Köln-Marienburg; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, Stellungnahme der BV 2  
3410/2008
  - 9.1.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
3030/2008/1
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen (§ 37 Abs. 5 Sätze 1 u. 2 GO NW)
  - 9.2.1 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
1766/2008
  - 9.2.2 164. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen  
Arbeitstitel: Bereiche "Neuer Weyerstraßerweg" und "Wohnsiedlung"

- Kalscheurer Weg" in Köln-Zollstock;  
hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss  
0865/2008
- 9.2.3 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung zum 01.08.2008, hier:  
Hermülheimer Str. 7a, 50969 Köln  
2822/2008
- 9.2.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Erweiterung Lindenallee 53 in Köln-Marienburg  
2847/2008
- 9.2.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Übernahme von 7 katholischen Kindertageseinrichtungen in städtische Trägerschaft zum 01.08.2008  
2949/2008
- 9.2.6 Linden am linksrheinischen Rheinufer  
2881/2008
- 9.2.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68419/04  
Arbeitstitel: "Goltsteinforum" in Köln-Bayenthal  
3411/2008
- 9.2.8 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67419/08  
Arbeitstitel: "Raderthalgürtel (neu)" in Köln-Zollstock  
3449/2008
- 9.2.9 Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH  
3481/2008
- 9.2.10 Antrag der RheinEnergie AG auf Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung gem. § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sowie § 26 des Landeswassergesetzes (LWG) zur Förderung von Grundwasser in den Brunnengalerien Weißer Bogen und Hochkirchen  
3512/2008

## 10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Unfallgeschehen 2007 im Stadtbezirk Rodenkirchen  
2683/2008
- 10.2.2 Verfahren zur Ganztagsinitiative SI des Landes NRW  
2842/2008
- 10.2.3 Ganztagsoffensive Sekundarstufe I - Landeserlasse  
3381/2008
- 10.2.4 Dringlichkeitsentscheidung zur Übernahme von 7 katholischen Kindertageseinrichtungen in städtische Trägerschaft zum 01.08.2008  
3405/2008

- 10.2.5 Planfeststellungsverfahren für den vierstreifigen Ausbau der L 150 hier: Stellungnahme zu der Anfrage aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 08.05.2008, TOP 5.3  
3127/2008
- 10.2.6 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
3600/2008
- 10.2.7 Maßnahmen gegen Graffiti-Schmierereien auf dem Maternusplatz in Rodenkirchen; Antrag der CDU-Fraktion AN/0355/2008  
2742/2008
- 10.2.8 Nachtrag zur Kriminalitätsslage in der Polizeiinspektion Südwest  
3651/2008

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11. Anfragen**

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

### **12. Anträge**

- 12.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO)
- 12.2 Vorschläge und Anregungen (§ 37 Abs. 5 Satz 5 GO NW)

### **13. Verwaltungsvorlagen**

- 13.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)
  - 13.1.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Grundschule Sürther Hauptstraße 149, Köln-Sürth  
3052/2008
  - 13.1.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Sporthalle Grundschule Sürther Hauptstraße 149, Köln-Sürth - Sanitärarbeiten  
3090/2008
  - 13.1.3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Grundschule Rosenzweigweg 3, Köln-Zollstock  
3188/2008
  - 13.1.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Besetzung der Stelle "Rektor/in" an der Katholischen Grundschule Cäsarstraße (Franziskus-schule), Köln Bayenthal  
3264/2008
  - 13.1.5 Besetzung der Stelle "Rektor/in" an der Gemeinschaftsgrundschule Ketteler Straße (Ketteler-Schule), Köln-Meschenich  
3269/2008
  - 13.1.6 Grundschule Sürther Hauptstraße 149, Köln-Sürth  
3588/2008
  - 13.1.7 Grundschule Sürther Hauptstraße 149, Köln-Sürth  
3596/2008
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen (§ 37 Abs. 5 Sätze 1 u. 2 GO NW)

## **14. Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Städtische Liegenschaften im SB Rodenkirchen  
3206/2008

14.2.2 Eingabe zur Klärung verschiedener Angelegenheiten im Zusammen-  
hang mit dem Bau der Tiefgarage Maternusplatz in Köln-Rodenkirchen  
0470/2008

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A. Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Rodenkirchen**

Frau Elke Stucken wird gem. § 5 der Hauptsatzung verpflichtet, ihre Aufgabe als Mitglied der Bezirksvertretung Rodenkirchen nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

### **B. Bestellung eines Schriftführers 3515/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bestellt für die Sitzung am 25.08.2008 Herrn Guido Rupsch (02-5/0) zum Schriftführer.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Zu den Tagesordnungspunkten 1-6 liegt nichts vor.

## **7. Anfragen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **7.1.1 Stele auf dem Platz des Bonner Verteilers in Köln-Marienburg hier: Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 16.06.2008, TOP 7.2.1 2849/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **7.1.2 Beantwortung der Anfrage der FDP/KBB-Fraktion vom 30.05.2008 betr. Änderungen im Bebauungsplan Nr. 72381/02 in Köln-Weiß (AN/1183/2008) 2709/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **7.1.3 Künftige Nutzung des Südverteilers hier: Anfrage der FDP/KBB-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 27.08.2007, TOP: 7.2.3 2261/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **7.1.4 Bebauungsplan Nr. 65360/05, Weststraße in Meschenich**

## **3109/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

### **7.1.5 Beantwortung der Anfrage der FDP/KBB-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen vom 28.05.2008 betr. Bolzplatz an der Goltsteinstraße 3612/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Stucken (FDP/KBB-Fraktion) fragt nach, wieso der Bolzplatz ersatzlos wegfallen wird und wieso ein ungenutzter Bolzplatz zu Beschwerden führen kann.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **7.2.1 B-Plan "Westlich Raderberger Str.": Erhalt der historischen Bausubstanz; Anfrage der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen AN/1460/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

### **7.2.2 Heinrich-Lübke-Ufer; Anfrage der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen AN/1502/2008**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

### **7.2.3 Verkehrsberuhigung Am Sonnenhang; Anfrage der SPD-Fraktion AN/1534/2008**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

### **7.2.4 Radfahrerschutzstreifen Weißer Straße; Anfrage der SPD-Fraktion AN/1535/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

### **7.2.5 Videoanlage Haltestelle Michaelshoven; Anfrage der SPD-Fraktion AN/1537/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

## **8. Anträge**

### **8.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)**

#### **8.1.1 Geschwindigkeitsanzeigen; Antrag von Herrn Schöppe, pro Köln AN/1391/2008**

Der Antrag wird von Herrn Schöppe (Pro Köln) begründet. Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, an welchen Straßen im Stadtbezirk das Aufstellen von Geschwindigkeitsanzeigetafeln im öffentlichen Straßenbereich sinnvoll ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Pro Köln abgelehnt.

**8.1.2 Baustelle Sürther Hauptstraße, Verkehrslenkung; Antrag der SPD-Fraktion AN/1492/2008**

Der Antrag wird von Herrn von Dreusche (SPD) begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung einen mündlichen Bericht (ggf. unter Vorlage von Plänen) über den Ablauf und Zeitrahmen der Baumaßnahmen im Bereich der Sürther Hauptstraße von Kölnstraße bis Heidelweg zu geben. Dabei sollen auch die verkehrslenkenden Maßnahmen in den jeweiligen Bauphasen vorgestellt und nachgewiesen werden, wie die anliegenden Grundstücke und Straßen auch bei einer geplanten Vollsperrung weiterhin verkehrstechnisch erschlossen bleiben. Ebenso soll die baustellenbedingte Führung der Buslinien, des Schwerlastverkehrs und des Werksverkehrs erläutert werden. Ggf. sind Alternativen sowohl zur Verkehrsführung als auch zur Verkürzung der Bauzeit vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Beleuchtung der Bushaltestelle Bahnhof Rodenkirchen; Antrag der FDP/KBB-Fraktion AN/1527/2008**

Der Antrag wird von Herrn Daniel (FDP/KBB) begründet und auf Wunsch von Herrn Kahlix (B'90/Grüne) ergänzt. Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Fachverwaltung, die Bushaltestelle am Bahnhof Rodenkirchen mit den zwei Fahrspuren zu beleuchten, damit bei Dunkelheit der Fahrplan-Aushang auf dem Mittelstreifen der Haltestelle von den Fahrgästen gelesen werden kann. Ferner sollen in dem Fahrgastunterstand alle Fahrpläne ausgehängt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Öffentliche Verkehrslärm-Schutzmaßnahmen am Wohngebiet Hahnwald;**

**Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/1529/2008**

**Beschluss:**

Die NRW-Landesregierung hat im April 2008 die Ergebnisse der flächendeckenden Umgebungslärm-Kartierungen von NRW im Internet veröffentlicht.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die jetzt vorliegenden aktuellen Verkehrslärm-Messungen in den Lärmkartierungsblättern die Voraussetzungen für einen gesetzlichen Verkehrslärmschutz des reinen Wohngebietes in Köln-Hahnwald erfüllen.

Nach den veröffentlichten Lärmkartierungen für das Gebiet an der Bonner Landstraße werden dort die Auslösungswerte von 70 dB(A) für dringlichste Lärmschutzmaßnahmen überschritten!

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5      Bebauungsplan Nr. 68410/04 Brohler Str., Köln-Marienburg; Antrag der  
FDP/KBB-Fraktion  
AN/1532/2008**

Der Antrag wird von Herrn Daniel (FDP/KBB) begründet und ergänzt. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, der vom Stadtplanungsamt in der Mitteilung an die B - Rodenkirchen am 07.05.2007 angekündigten Empfehlung an die politischen Gremien zeitnah nachzukommen, die städtischen Grundstücke an der Brohler Straße ohne den vorhandenen Bolzplatz entsprechend der heutigen Festsetzung als Allgemeines Wohngebiet einer Wohnnutzung zuzuführen. Der derzeitige dortige Bolzplatz soll in unveränderter Größe bestehen bleiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6      Erhalt von Alleen: Ersatzpflanzungen am Rheinufer von Rodenkirchener bis  
Süd-Brücke; Antrag der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen  
AN/1538/2008**

Der Antrag wird von Herrn Kahlix (B'90/Grüne) begründet. Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, Lücken in den Baumreihen entlang des Straßenzuges Heinrich-Lübke-Ufer / Gustav-Heinemann-Ufer in der kommenden Pflanzperiode fachgerecht aufzufüllen. Insbesondere gilt dies für die Rhein-seitige Baumreihe gegenüber dem P+R-Platz Marienburg und der straßenseitigen Reihe in Höhe Einmündung Tacitusstraße, wo sich früher die Anbindung der Hafengleisanlage befand.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Kalscheurer Weiher; Antrag der FDP/KBB-Fraktion  
AN/1542/2008**

Der Antrag wird von Frau Stucken (FDPKBB) begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten

1. der Bezirksvertretung und der Öffentlichkeit gegenüber schnellstmöglich darzulegen, in welchem ökologischen Zustand sich der Kalscheurer Weiher befindet,
2. einen Maßnahmenplan zu erarbeiten und vorzustellen, wie bestehende Probleme beseitigt werden können,
3. soweit sich aus dem Zustand des Weihers gesundheitliche Probleme für Mensch und Tier ergeben können, entsprechende Sofortmaßnahmen (Beschilderung, Einfangen von Tieren, etc.) der Bezirksvertretung zu ergreifen und
4. der Bezirksvertretung gegenüber aufzeigen, was in den letzten drei Jahren an Kontrollaktivitäten und Maßnahmen bzgl. der Wassergüte unternommen wurde und wieso der Weiher unter den Augen der Fachverwaltung kippen konnte.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Bekenntnis zu den Werten der freiheitlich-demokratischen Grundordnung  
des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland; Antrag von Herrn  
Schöppe, pro Köln  
AN/1519/2008**

Herr von Dreusche (SPD) sieht den Antrag als erledigt an, da sich die Bezirksvertreter bereits 2004 zur freiheitlich demokratischen Grundordnung bekannt haben. Nach anschließender Gegenrede wird mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln dem Antrag auf Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt stattgegeben.

**8.1.9 Grünpfeil Grüngürtelstraße/Sürther Straße; Antrag von Herrn Schöppe, pro  
Köln  
AN/1520/2008**

Der Antrag wird von Herrn Schöppe (Pro Köln) begründet. Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Anbringung eines Grünpfeils gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 1 S. 8-10 StVO an der Kreuzung Grüngürtelstraße/Sürther Straße zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln abgelehnt.

**8.1.10 neue Mietergärten, Meschenich; Antrag der SPD-Fraktion**

**AN/1525/2008**

Der Antrag wird von Herrn von Dreusche (SPD) begründet und abgeändert. Anschließend ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu untersuchen, ob auf den Flächen im Umgebungsbereich der Wohnanlage Kölnberg in Meschenich zwischen Alte Brühler Straße und künftiger Umgebungsstraße Flächen für die Anlage von Mietergärten ausgewiesen werden können. Gegebenenfalls sollen dafür geeignete Flächen, die sich noch in privatem Besitz befinden, angekauft werden. Gleichzeitig soll untersucht werden, in welcher Weise auch unter den Bewohnern der Wohnanlage Kölnberg Interesse für die Nutzung der selbstverwalteten Mietergärten geschaffen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.11 Oberfläche Kirmesplatz Meschenich; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1528/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Oberfläche des Kirmesplatzes in Meschenich an der Engeldorfer Straße dergestalt auszubessern, dass eine bestimmungsgemäße dauerhafte Nutzung so rasch wie möglich wieder ermöglicht wird. Dabei soll ein Belag aufgebracht werden, der es auch Fußgängern ermöglicht, gefahrlos und bequem den Platz zu nutzen. Gleichzeitig soll untersucht werden, ob der Platz außerhalb der bestimmungsgemäßen Nutzungszeiten für LKW gesperrt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.12 Reitwege Weißer Bogen; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1531/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu veranlassen, dass das Reitwegenetz im Weißer Bogen rasch in einen deutlich besseren und gefahrlos nutzbaren Zustand versetzt wird. Die Ausbesserungs und Pflegemaßnahmen sollen auch die Beseitigung von quer liegenden Gehölzen und behinderndem Bewuchs umfassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.13 Fußgängersicherung Kalscheurer Weg; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1533/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird erneut gebeten, auf dem Kalscheurer Weg in Höhe der Einmündung der Kendenicher Straße weitere ergänzende Sicherungen für die Verbesserung der Fußgängerquerung zu schaffen. Dabei ist auch zu untersuchen, ob ergänzend zur vorhandenen Querungsinsel Zebrastreifen angebracht werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Pro Köln mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

**8.2 Vorschläge und Anregungen (§ 37 Abs. 5 Satz 5 GO NW)**

**8.2.1 HGK-Aufsichtsrat: Tätigkeitsbericht im Hinblick auf das Entwicklungspotenzial von Köln zum überregionalen Containerhafen; Antrag der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen  
AN/1536/2008**

Herr Giesen (B'90/Grüne) begründet den Antrag und ändert ihn ab. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Kölner Rat soll seine Vertreter im HGK-Aufsichtsrat auffordern, in einem schriftlichen Bericht darzulegen, in welcher Art und Weise man – auch gegenüber der HGK-Geschäftsleitung - auf neueste Erkenntnisse zum erstaunlich großen Ausbaupotenzial des Niehler Hafens reagiert hat. Insbesondere interessieren hier Aktivitäten zur Förderung des Hafenstandortes Köln zum überregionalen und zukunftssträchtigen Containerhafen. Der Bericht ist der Bezirksvertretung Rodenkirchen bis zur Sitzung am 27.10.2008 zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von B'90/Grüne, FDP/KBB, Pro Köln und Herrn Deitert (CDU) abgelehnt.

Anschließend wird über den eingebrachten Änderungsantrag der SPD-Fraktion beraten und es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, bei der HGK einen detaillierten Bericht anzufordern, in welcher Weise die neuen Erkenntnisse zum erstaunlich großen Ausbaupotenzial des Niehler Hafens reagiert wurde. Insbesondere interessieren hier die Aktivitäten zur Förderung des Hafenstandortes Köln zum überregionalen und zukunftssträchtigen Containerhafen. Der Bericht soll mündlich in der Septembersitzung durch die HGK und Vertreter der Verwaltung erläutert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**8.2.2 B-Plan "Westlich Raderberger Str.": Erhalt der historischen Bausubstanz; Antrag der Fraktion Bündnis `90/Die Grünen**

**AN/1539/2008**

Der Antrag wird von Herrn Giesen (B'90/Grüne) begründet und abgeändert. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, intensiv an den Investor zu appellieren, dass das Gebäude Raderberger Straße 202 in seiner jetzigen Form, zumindest aber die Fassade, erhalten bleibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.2.3 Sürther Feld: separater Bebauungsplan für die Bezirkssportanlage; gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis '90/Die Grünen und FDP/KBB  
AN/1540/2008**

Der Antrag wird von Herrn Dr. Baumeister begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, das gemeinsame Bebauungsverfahren des Sürther Felds von Wohnbebauung und Bezirkssportanlage zu trennen und Baurecht zunächst nur für die Sportplätze zu schaffen, deren Finanzierung bereits gesichert ist.

Der Stadtentwicklungsausschuss wird gebeten, sich diesem Beschluss der BV Rodenkirchen für das B-Planverfahren „Sürther Feld“ anzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD beschlossen.

**8.2.4 Busnetzplan 2009, Meschenich; Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1522/2008**

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, bei Erarbeitung des Busliniennetzplanes 2009 deutliche Verbesserungen für die Erschließung des Stadtteils Meschenich mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. Ziel soll dabei sein, insbesondere in den morgendlichen und abendlichen Spitzenzeiten den Nutzern deutlich verringerte Fahrzeiten für die Erreichung des Schienennetzes zu ermöglichen. Dabei sollen auch Modelle zur Zusammenarbeit mit den nachbarlichen Verkehrsbetreibern entwickelt werden. Ebenso sollen Verbesserungen bei den Angeboten für spätabendliche Zeiten untersucht werden.

Die Verwaltung wird gebeten, dem Verkehrsausschuss entsprechende Beschlussvorlagen zuzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **9. Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen (§ 37 Abs. 1 GO NW)**

#### **9.1.1 Errichtung einer Litfaßsäule der Firma Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW) am Standort Bernkasteler Straße in Köln-Zollstock 3097/2008**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Errichtung einer Litfaßsäule am Standort **Bernkasteler Straße o. Nr. in Köln-Zollstock**

entsprechend den Eintragungen in dem Übersichtsplan (*Anlage Nr. 1*).

##### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Pro Köln mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP/KBB-Fraktion beschlossen.

#### **9.1.2 Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln hier: Haus der Familie e.V. 3378/2008**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, dass der aufgrund des Beschlusses vom 15.11.2007 gewährte Zuschuss an das „Haus der Familie e.V.“ in Höhe von 1.600,00 € neben der Fortsetzung des Mitternachtsfußballs für ein Boxangebot an Jugendliche verwendet werden kann.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **9.1.3 Städtebauliches Planungskonzept - Arbeitstitel: "Lindenallee" in Köln-Marienburg; hier: Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, Stellungnahme der BV 2 3410/2008**

Zunächst wird über einen Änderungsantrag der CDU beraten. Es ergeht folgender

##### **Beschluss:**

1. Der Baumbestand soll erhalten bleiben.
2. Die Geschoszahl soll sich nach der bereits vorhandenen Bebauung richten, d.h. an der Straßenfront zur Lindenallee zweigeschossig und im übrigen Bereich dreigeschossige Bauweise mit Staffelgeschoss.

3. Keine Blockrandbebauung. Der Stadthauscharakter, der das Straßenbild der Lindenallee prägt, soll zur Straßenfront der Lindenallee hin aufgenommen werden.
4. Stellplatzschlüssel von zwei soll eingerichtet werden.
5. Maximal 55 Wohneinheiten sollen errichtet werden.
6. Mindestens 25 Besucherparkplätze sollen errichtet werden.
7. GRZ von 0,3; GFZ von 0,5.
8. Die Bebauung soll nicht als Referenzgröße für andere Bauvorhaben herangezogen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und B'90/Grüne beschlossen.

Anschließend wird über einen ebenfalls vorliegenden Antrag der Fraktion B'90/Grüne beraten.

**Beschluss:**

Die Villa Langen soll in ihrem historischen Erscheinungsbild erhalten werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Danach wird über die so geänderte Beschlussvorlage der Verwaltung abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen

stimmt dem Städtebaulichen Planungskonzept „Lindenallee“ in Köln-Marienburg in der von der Verwaltung vorgelegten Form mit Änderungen zu und bittet die Verwaltung, das Verfahren für den Bebauungsplan auf dieser Grundlage fortzuführen. *(die o.g. beschlossenen Vorgaben sind bei der Planung zu berücksichtigen)*

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Fraktion B'90/Grüne einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
3030/2008/1**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, entsprechend dem Vorschlag der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG (AWB), zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

Im Anschluss wird über einen eingebrachten Änderungsantrag der Fraktion B'90/Grüne abgestimmt und es ergeht folgender

**Beschluss:**

1. Die Eugen-Langen-Straße soll nur noch einmal wöchentlich gereinigt werden.
2. Der abgepollerte Bereich der Wilhelmstraße soll aus der öffentlichen Reinigung herausgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Pro Köln mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen B'90/Grüne und FDP/KBB abgelehnt.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen (§ 37 Abs. 5 Sätze 1 u. 2 GO NW)**

**9.2.1 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
1766/2008**

Herr Stadtdirektor Kahlen erläutert die Verwaltungsvorlage und eine Beantwortung der von der FDP/KBB-Fraktion schriftlich eingereichten Fragen zu. Nach anschließender Diskussion wird zunächst über einen Änderungsantrag der SPD beraten und es ergeht folgender

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung begrüßt das Ziel der Vorlage, wieder einen besseren dezentralen und ortsnahen Bürgerservice einzurichten, und unterstützt dieses nachhaltig.
2. Die Bezirksvertretung bekräftigt und erneuert ihren einstimmigen Beschlusses vom 03.03.2008, wonach durch diese dezentralisierte Neuordnung der Verwaltung gewährleistet sein muss, dass insbesondere für die in ihrer Mobilität eingeschränkten Kunden des Sozial-, bzw. des Wohnungsamtes keine Einschränkungen der Qualität der bisherigen Serviceleistungen erfolgt. Der Rat wird daher gebeten, die Rücknahme der bei der Sachbearbeitung Wohngeld im April 2008 (d.h. unmittelbar vor der jetzt erfolgten Beschlussvorlage) erfolgten Rezentralisierung zu fordern, bzw. den Abbau der Sachbearbeitung des Sozialamtes in Bezirksrathäusern für die Grundsicherung im Alter und bei den Leistungen für Behinderte abzulehnen. Dieser Service muss für diesen Kundenkreis im o.g. Sinn weiterhin vollständig ortsnah angeboten werden.
3. Über die Erfahrungen mit der künftigen 60-stündigen Öffnungszeit der Infotheke soll Ende 2008 ein Bericht erstellt und vorgelegt werden.
4. Das bisherige Serviceangebot der Meldehalle am „langen Dienstag“ (durchgehend von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr) wird im Bezirksrathaus Rodenkirchen sehr gut angenommen, nachdem es über mehrere Jahre beworben wurde. Dieses Angebot sollte daher nicht gegen zwei Dienstleistungsnachmittage mit jeweils dreistündiger Schließungsunterbrechung zur Mittagszeit ausgewechselt werden.
5. Die BV 2 bittet den Rat, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, wie sich das im Bezirksrathaus Rodenkirchen erfolgreich bewährte Modellprojekt der „Internet-Bürgerberatung“ auf die anderen Stadtbezirke ausdehnen lässt.
6. Die Verwaltungsvorlage „Optimierter Bürgerservice“ weist unter Ziff. 4.3.2 aus, dass diese „Optimierung“ im Bezirksrathaus Rodenkirchen im Saldo zu einem Abbau von 12 Arbeitsplätzen führt. Die Verwaltung wird daher gebeten, differenziert aufzuzeigen, wieviele Mitarbeiter/-innen für welchen jeweiligen Bürgerservice im Bezirksrathaus Rodenkirchen zu-/bzw. abgesetzt werden.
7. Mit der Zentralisierung vor vier Jahren wurde als Synergieeffekt u.a. die Stelle der Geschäftsführung für BV-Angelegenheiten ersatzlos gestrichen; die Aufgaben wurden umverteilt. Damit eine funktions- und leistungsfähige Geschäftsführung für die BV auch nach

erweiterter Rückkehr vieler Funktionen und Aufgaben ins Bürgeramt gewährleistet bleibt, wird gefordert, diese Stelle wieder einzurichten, dies nicht zuletzt im Hinblick auf die gemäß Ziff. 6.6 der Vorlage vorgesehene Verstärkung der Ungleichgewichtung von Stellenzahl und Stellenbewertung im Verhältnis von zentral und dezentral.

8. Damit die vorgeschlagenen Optimierungsmaßnahmen im Bereich der beengten Rodenkirchener Meldehalle, bzw. der Infotheke im noch bestehenden Rathaus realisiert werden können, sind bauliche Maßnahmen erforderlich. Die hierfür erforderlichen Investitionsmittel sind einzuplanen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Pro Köln mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

Im Anschluss wird über den Änderungsantrag der CDU abgestimmt. Es ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt die Vorlage mit den nachfolgenden Ergänzungen:

1. Auf Seite 16 unter Punkt 4.2., der erste Unterpunkt wird ergänzt hinter Dienstaufsicht „und Fachaufsicht, soweit möglich“ ...
2. Auf Seite 17, im zweiten Absatz, wird der Satz: „Die fachliche Prüf- und Entscheidungskompetenz verbleibt in allen Fällen beim jeweiligen Fachamt.“ gestrichen.
3. Auf Seite 26, im letzten Absatz, hinter erforderlich: „Diese Leitungsstellen werden durch verwaltungsinterne Umschichtungen erbracht.“ Der letzte Satz: „Diese Stellen...“ wird gestrichen.
4. Auf Seite 26, zweiter Absatz, erster Satz streiche „33 Stellen“ und ersetze durch „neue Stellen, die durch verwaltungsinterne Umschichtungen erbracht werden.“
5. Auf Seite 28 streiche: Die Infotheken haben durchgehend geöffnet von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr – montags bis freitags und setze: „Die Infotheken haben geöffnet während der Öffnungszeiten des Kundenzentrums und der Servicezentren“.
6. Zu überprüfen ist, ob tatsächlich Kundenbedarf an einer generellen Öffnung bereits um 7.00 Uhr besteht.
7. Es wird angeregt, einen der Nachmittage in Kooperation mit anderen Behörden mit Publikumsverkehr (z. B. Finanzamt) als „Behördenservicetag“ zu etablieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Punkte 1, 2, 3 und 5: Einstimmig beschlossen.

Punkte 4: Bei Enthaltung von Pro Köln mehrheitlich gegen die SPD beschlossen.

Punkte 6 und 7: Mehrheitlich gegen die SPD beschlossen.

Danach wird über die so geänderte Verwaltungsvorlage abgestimmt.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

„Der Rat beschließt das beigefügte Konzept „Optimierte Dienstleistung – im Bezirk und im modernen Europa“ und beauftragt die Verwaltung, die Stufen 1 bis 3 des Konzeptes sofort umzusetzen. Der AVR erhält halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Entwicklung des Bürgerservice bei der Stadt Köln.“

Die notwendigen Finanzmittel wurden im Rahmen des Veränderungsnachweises in den Haushaltsplan aufgenommen.

*Die oben beschlossenen Vorgaben sind zu berücksichtigen.“*

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Pro Köln und der FDP/KBB-Fraktion einstimmig beschlossen.

**9.2.2 164. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen**  
**Arbeitstitel: Bereiche "Neuer Weyerstraßerweg" und "Wohnsiedlung Kalscheurer Weg" in Köln-Zollstock;**  
**hier: Einleitungs- und Offenlagebeschluss**  
**0865/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Ziel einzuleiten, die Flächen neu zu ordnen;
2. auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zu verzichten, da die Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Parallelverfahren zum Bebauungsplan "Neuer Weyerstraßerweg" und im Rahmen des städtebaulichen Vertrags "Siedlung Kalscheurer Weg" bereits stattgefunden hat;
3. die 164. FNP-Änderung im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen –Arbeitstitel: Bereiche "Neuer Weyerstraßerweg" und "Siedlung Kalscheurer Weg" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der gemäß § 5 BauGB als Anlagen 1 - 4 beigefügten Begründung offenzulegen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung zum 01.08.2008, hier: Hermülheimer Str. 7a, 50969 Köln**  
**2822/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – stimmt der Übernahme der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung, Hermülheimer Str. 7a, 50969 Köln (Zollstock) durch die Köln Kitas gGmbH zum 01.08.2008 zu.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhaben-**

**bezogener Bebauungsplan)**  
**Arbeitstitel: Erweiterung Lindenallee 53 in Köln-Marienburg**  
**2847/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Grundstück Lindenallee Nrn. 49 + 53 – Arbeitstitel: Erweiterung Lindenallee 53 in Köln-Marienburg– einzuleiten mit dem Ziel, Erweiterungsmöglichkeiten für ein bestehendes Bürogebäude festzusetzen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung: Übernahme von 7 katholischen Kindertageseinrichtungen in städtische Trägerschaft zum 01.08.2008**  
**2949/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung:

„Wir beschließen gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 GO NW, dass die Stadt zum 01.08.2008 die Trägerschaft folgender 7 Kindertageseinrichtungen übernimmt:

- Am Godorfer Kirchweg 15, 50997 Köln (Godorf) der Katholische Kirchengemeinde St. Katharina
- Immendorfer Hauptstr. 22, 50997 Köln (Immendorf), Katholische Kirchengemeinde St. Servatius
- An der alten Post, 50858 Köln (Weiden), Katholische Kirchengemeinde St. Marien
- Feldgärtenstr. 99, 50735 Köln (Niehl), Katholische Kirchengemeinde St. Katharina
- Geranienweg 27, 50769 Köln (Seeberg), Katholische Kirchengemeinde Christi Verklärung
- Regenboldstr. 19, 50765 Köln (Weiler), Katholische Kirchengemeinde St. Cosmas und Damian
- Frankenplatz 26, 51149 Köln (Gremberghoven), Katholische Kirchengemeinde St. Maximilian Kolbe

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den bisherigen Trägern, den vorgenannten Katholischen Kirchengemeinden, einen Vertrag über die Konditionen des Betriebsübergangs nach §613 a BGB nach dem Muster der Anlage 1 abzuschließen. Alle bisher in den Einrichtungen beschäftigten pädagogischen Mitarbeiterinnen gehen in städtische Dienste über, wenn sie dem nicht widersprechen. Die Gebäude werden der Stadt von den bisherigen Trägern mietfrei im Wege eines Überlassungsvertrages übertragen; dafür trägt die Stadt die Kosten für Dach und Fach.

Die für den Betrieb erforderlichen Stellen werden im Stellenplan 2008/2009 zur Verfügung gestellt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.6 Linden am linksrheinischen Rheinufer  
2881/2008**

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.2.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den  
Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68419/04  
Arbeitstitel: "Goltsteinforum" in Köln-Bayenthal  
3411/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68419/04 für das Grundstück Goltsteinstraße 89 und 91, nördlich der Krohstraße in Köln-Bayenthal —Arbeitstitel: "Goltsteinforum" in Köln-Bayenthal— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 68419/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des Verfahrens nach § 13 a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.“

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Frau Homann (SPD) mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion B'90/Grüne beschlossen.

**9.2.8 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den  
Bebauungsplan-Entwurf Nr. 67419/08  
Arbeitstitel: "Raderthalgürtel (neu)" in Köln-Zollstock  
3449/2008**

Über die Vorlage wird nicht beraten, da sie verfristet eingegangen ist.

**9.2.9 Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH  
3481/2008**

Die Vorlage wird einstimmig vertagt.

**9.2.10 Antrag der RheinEnergie AG auf Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung gem. § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sowie § 26 des Landeswassergesetzes (LWG) zur Förderung von Grundwasser in den Brun-**

**nengalerien Weißer Bogen und Hochkirchen  
3512/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 1 beigefügte Stellungnahme zum Antrag der RheinEnergie AG.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**10. Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1 Unfallgeschehen 2007 im Stadtbezirk Rodenkirchen  
2683/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Die FDP/KBB-Fraktion gibt folgende Nachfragen an die Verwaltung zu Protokoll:

„Es interessieren uns die bei den Unfallschwerpunkten gekennzeichneten Maßnahmen zur künftigen Vermeidung/Verringerung der Unfallhäufigkeiten. Hier sind nur der Kreisverkehr an der Hammerschmidtstraße/Am Feldrain als durchgeführt bekannt. Die Vielzahl der Unfälle an der Vorgebirgsstraße ist besorgniserregend.“

Die Fraktion B'90/Grüne gibt folgende Nachfragen an die Verwaltung zu Protokoll:

„Wir bitten um Auskunft, welche Maßnahmen im Einzelnen aufgrund der vier Fahrradunfälle Bischofsweg Ausfahrt Großmarkt (Zeile 2) und den drei Fahrradunfällen Bischofsweg/Vorgebirgsglaciweg (Zeile 9) ergriffen worden sind.“

**10.2.2 Verfahren zur Ganztagsinitiative SI des Landes NRW  
2842/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 Ganztagsoffensive Sekundarstufe I - Landeserlasse  
3381/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 Dringlichkeitsentscheidung zur Übernahme von 7 katholischen Kindertageseinrichtungen in städtische Trägerschaft zum 01.08.2008  
3405/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Planfeststellungsverfahren für den vierstreifigen Ausbau der L 150  
hier: Stellungnahme zu der Anfrage aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 08.05.2008, TOP 5.3  
3127/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
3600/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Maßnahmen gegen Graffiti-Schmierereien auf dem Maternusplatz in Rodenkirchen; Antrag der CDU-Fraktion AN/0355/2008  
2742/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Nachtrag zur Kriminalitätslage in der Polizeiinspektion Südwest  
3651/2008**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Roß-Belkner  
(Bezirksbürgermeisterin)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)